



Reglement zum Wettbewerb für Deutschlehrende „KI im Klassenzimmer: mein Deutschunterricht der Zukunft“

1. ALLGEMEINE REGELUNG

1.1. Das vorliegende Reglement regelt den Ablauf und die Regeln des Wettbewerbs „KI im Klassenzimmer: Deutschunterricht der Zukunft“ (im Folgenden Wettbewerb genannt), das Verfahren zur Sichtung der Unterlagen und die Ermittlung der Gewinner des Wettbewerbs.

1.2. Das Goethe-Institut in Russland ist Initiator und Hauptorganisator des Wettbewerbs.

1.3. Für die Organisation und Durchführung des Wettbewerbs wird ein Organisationskomitee (Arbeitsgruppe des Wettbewerbs) gebildet.

2. ZIELSETZUNGEN UND ZWECKE DES WETTBEWERBS

2.1. Die Ziele des Wettbewerbs sind:

- Einführung innovativer Verfahren zur Nutzung künstlicher Intelligenz im Bildungsprozess.

2.2. Aufgaben des Wettbewerbs:

- Entwicklung des kreativen Potentials;
- Förderung der fachlichen und methodisch-didaktischen Kompetenzen;
- Verbreitung der besten Praktiken des Deutschunterrichts;
- Motivation für den Beruf des Deutschlehrenden;
- Förderung kreativer und effektiver Lehrmethoden, die dazu beitragen, die Motivation zum Erlernen der deutschen Sprache zu steigern;
- Schaffung eines positiven Images des Berufs des Deutschlehrenden.

3. TEILNEHMER*INNEN

An dem Wettbewerb können alle Deutschlehrenden und DaF-Studierenden teilnehmen.

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



4. WETTBEWERBSVERFAHREN

Die Anmeldung zum Wettbewerb, einschließlich die Einreichung der Beiträge, beginnt im August 2024 und endet am 1. Oktober 2024. Die Einreichung erfolgt über das Online-Formular auf dem Länderportal des Goethe-Instituts Russland.

Um an dem Wettbewerb teilzunehmen, sollten die Teilnehmenden eine detaillierte Beschreibung einer innovativen Unterrichtsidee (in Form eines Unterrichtsplans, eines Szenarios für eine außerschulische Aktivität usw.) einreichen, bei der ein KI-gestütztes Produkt oder ein KI-Tool direkt im DaF-Unterricht eingesetzt wird, um Lernergebnisse zu erzielen.

Bei dem mit Hilfe von KI erstellten Produkt kann es sich um ein Fragment eines Unterrichtsplans (z. B. eine Methode zur Auffrischung des Wissens der Schüler, eine Methode zur Aufteilung in Gruppen usw.), eine Geschichte und/oder andere Bilder, Videos oder Texte handeln, die von geeigneten neuronalen Netzen erstellt wurden.

Die Beschreibung sollte klar strukturiert und verständlich sein und die folgenden Punkte enthalten:

1. den Titel der pädagogischen Idee;
2. die Zielgruppe (z. B. Altersgruppe, Sprachniveau);
3. Lernziele;
4. didaktische und methodische Umsetzung;
5. Materialien und Hilfsmittel;
6. Ablauf des Unterrichts;
7. Reflexion und mögliche Anpassung.

Separat wird in der Wettbewerbsarbeit angegeben, inwieweit künstliche Intelligenz eingesetzt wurde:

1. welche Werkzeuge verwendet wurden;
2. welche Prompts formuliert wurden;
3. ob die Ergebnisse der künstlichen Intelligenz verändert/verbessert wurden.

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Format des Wettbewerbsbeitrags

Das Material (Unterrichtsplan, Szenario für eine außerschulische Aktivität usw.) sollte in deutscher Sprache verfasst sein und 3-5 Seiten (ca. 1500-2500 Wörter) nicht überschreiten.

Die Dauer der geplanten Unterrichtsstunde beträgt 1 oder 2 Schulstunden (45 oder 90 Minuten).

Sie können zusätzliche Materialien wie Arbeitsblätter, Zeichnungen, Präsentationen oder Videos beifügen.

Kriterien für die Bewertung der Wettbewerbsunterlagen

Die eingereichten Arbeiten werden von einem Fachausschuss nach den folgenden Kriterien bewertet:

1. Innovation und Kreativität
2. Praktische Anwendbarkeit
3. Didaktische Qualität des Unterrichtsentwurfs
4. Qualität der Materialien und des Handbuchs
5. Reflexion
6. Einsatz von künstlicher Intelligenz

5. ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE DES WETTBEWERBS

Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden von der Jury zusammengefasst.

Die Ergebnisse werden am 10. Oktober 2024 zusammengefasst und auf dem Portal des Goethe-Instituts Russland bekannt gegeben. Die 15 Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

6. PREISVERLEIHUNG.

Basierend auf den Ergebnissen des Wettbewerbs erhalten die Autoren der 15 besten Beiträge ein Stipendium für die Teilnahme an der nahliegenden Deutschlehrendentag in Moskau, St. Petersburg oder Nowosibirsk (Übernahme der Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung am Tag der Veranstaltung).

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.